

Textstile

„Unsere Körpertemperatur liegt bei rund 37 Grad Celsius. Steigt die Außentemperatur über diesen Wert, kann es gefährlich werden. Der Körper kann keine Wärme mehr abgeben, wodurch die Körpertemperatur steigt. Überhitzungen und das Risiko eines Hitzetodes können die Folgen sein.“ (*Kleine Zeitung*)

„»Sieh einmal!« sagt er zu meiner Schwester und zeigt mit demselben Regenschirm, mit dem er mich vorhin geprügelt, nach oben: »Sieh den Himmel! Die Sterne, selbst die winzigsten unter ihnen sind ganze Welten! Wie nichtig ist doch der Mensch im Vergleich zum Weltall!« Und das sagte er in einem Ton, als ob es ihm schmeichelhaft und angenehm wäre, so nichtig zu sein. Was war er doch für ein talentloser, unbedeutender Mensch!“ (*A. Tschechow: Der Taugenichts*)

„Anthroposophie ist ein Erkenntnisweg, der das Geistige im Menschenwesen zum Geistigen im Weltall führen möchte. Sie tritt im Menschen als Herzens- und Gefühlsbedürfnis auf. Sie muß ihre Rechtfertigung dadurch finden, daß sie diesem Bedürfnisse Befriedigung gewähren kann. Anerkennen kann Anthroposophie nur derjenige, der in ihr findet, was er aus seinem Gemüte heraus suchen muß. Anthroposophen können daher nur Menschen sein, die gewisse Fragen über das Wesen des Menschen und die Welt so als Lebensnotwendigkeit empfinden, wie man Hunger und Durst empfindet.“ (*R. Steiner, Leitsätze, 1. Absatz*)

„Die Meditation ist nicht für mich, auch nicht für die anderen. Wenn „andere“ sind, dann bin ich »für mich“: so ist die Meditation nicht möglich. Sie ist unpersönlich, objektiv; sie ist wie eine Pflanze, die aus mir wächst, deren Boden ich bin. || Das unpersönliche Tun erlerne ich allein, übe es allein. Ich muß es beherrschen, um es mit anderen ausüben zu können. Die körperliche Anwesenheit ist störend, solange ich im anderen nicht den Erkennenden, den Sprechenden, den Meditierenden sehe: erfahre. An dieser Erfahrung wacht mein Wesen auf – der andere ist das mir am nächsten stehende Wesen. Ich-Wesen sind immer zusammen. Das Zusammensein ist ein Versuch, die Ordnung des Himmels auf Erden zu verwirklichen.“ (*G. Kühlewind: Zusammensein*)